Arnolt Schlick

des Jüngeren

Tabulaturen etlicher lobgesang und lidlein uff die orgeln und lauten.

Mentz, 1512, Peter Schoeffer.

7tes und 8tes

Monatsheft für Musikgeschichte

herausgegeben

von

der Gesellschaft für Musikforschung.

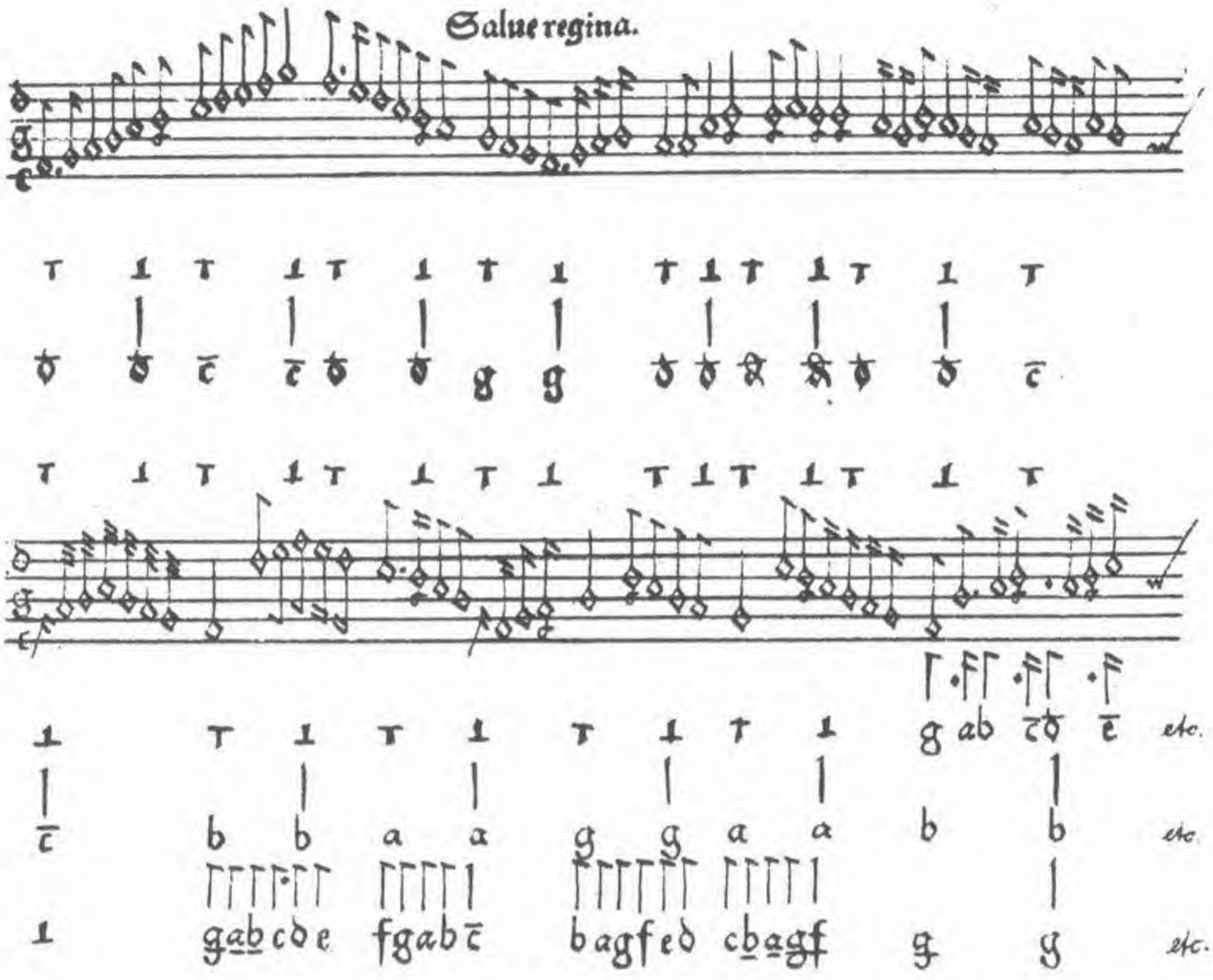
I. Jahrgang 1869.

Preis des Jahrganges 2 Thlr.
No. 7. und 8. netto 15 Sgr.

Berlin.

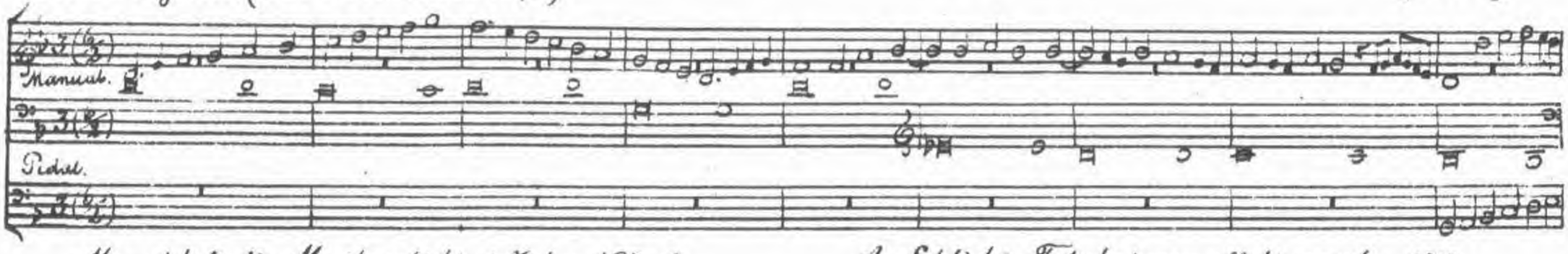
Im Commissions-Verlage von T. Trautwein (M. Bahn).
Leipziger-Strasse 107.

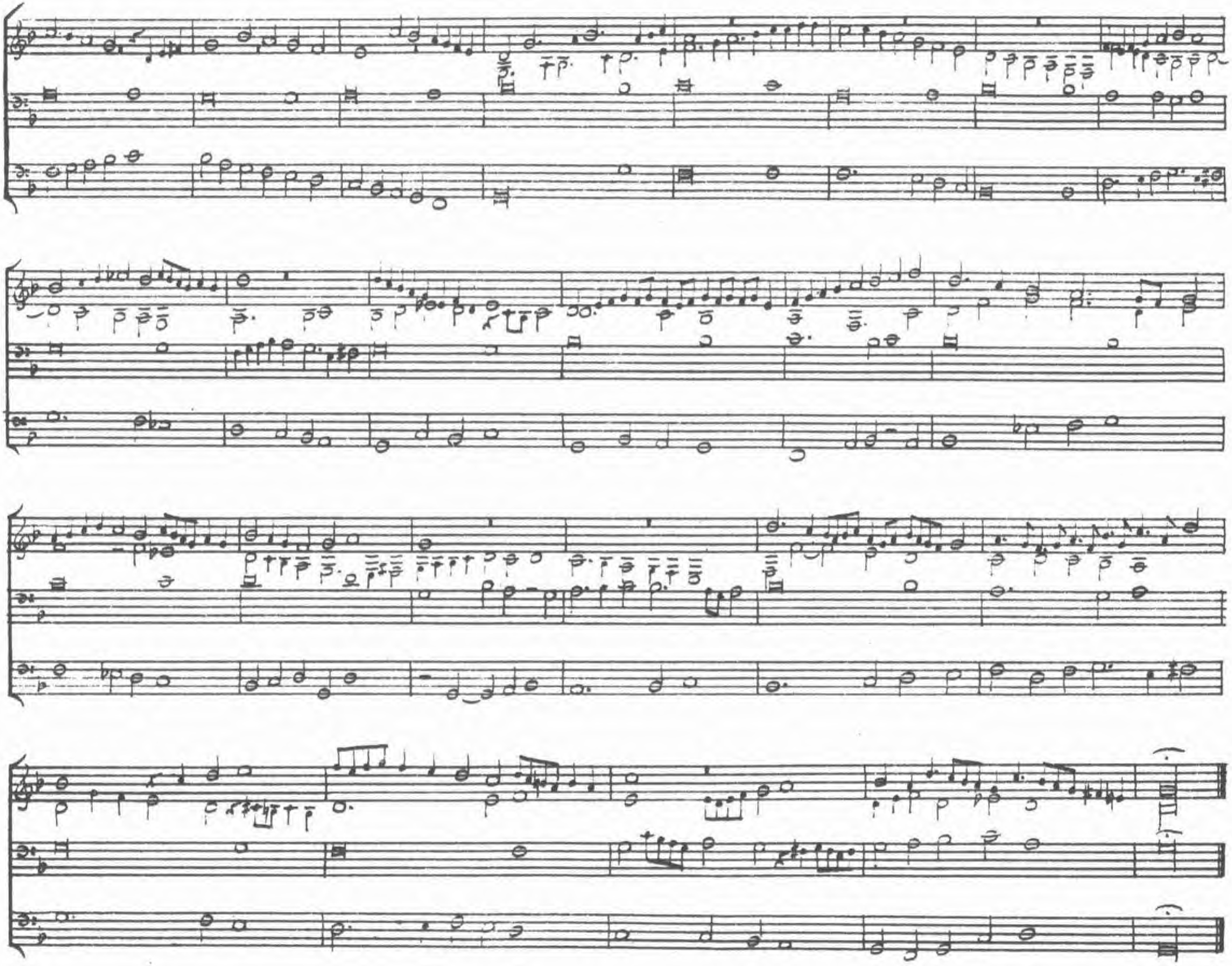
Salue regina.



Uebersetzung.

Salve regina. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥 im Andante-Tempo.) (1. Seite.)





Ad te clamamus. (4. Seite.)

A. T.

T.

Eya ergo advocata. (6. Seite.)

O pia.

(10. Takt)

A.

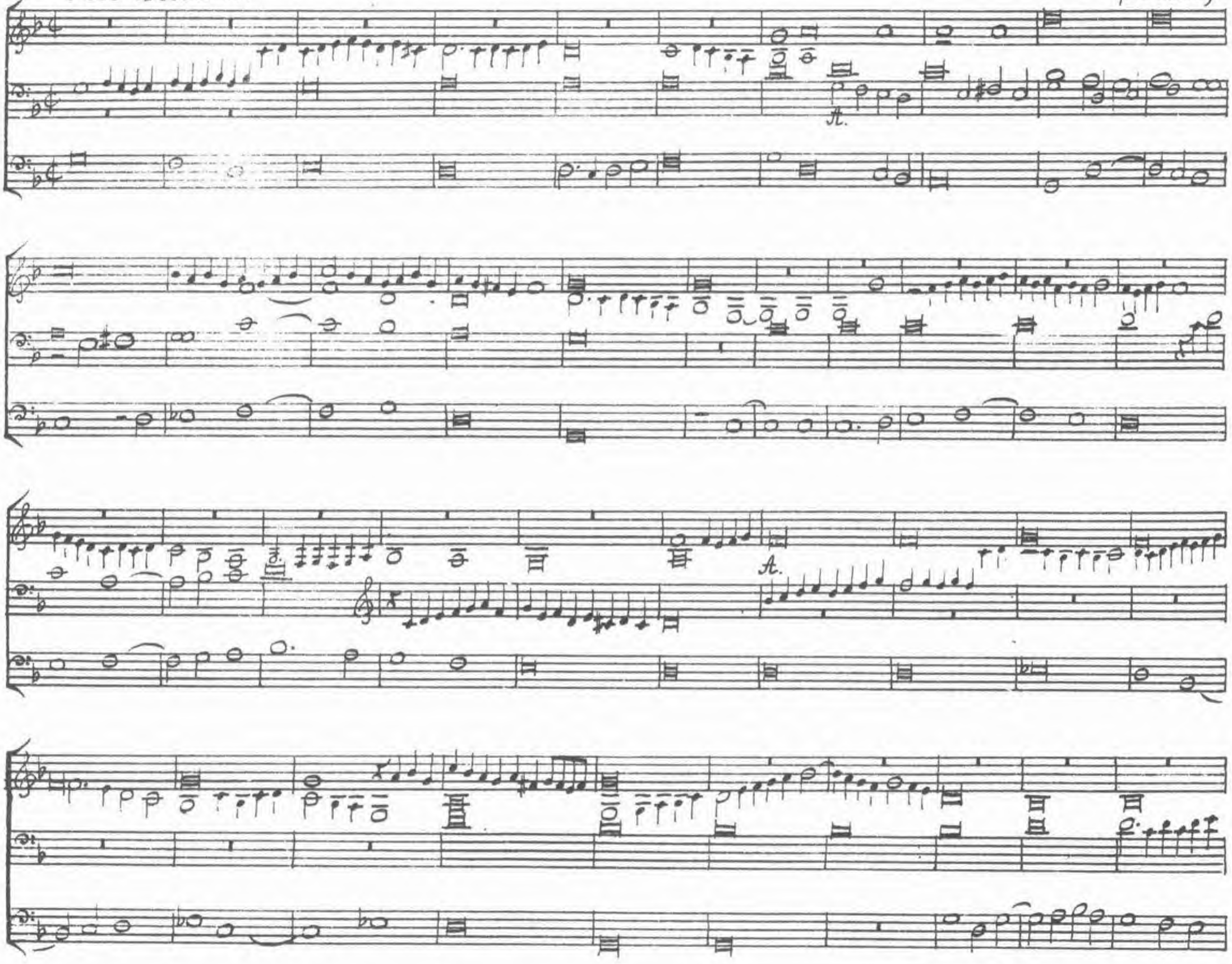
T.

O dulcis Maria.

(13. Suite)

& Pete quid vis.

10. *Hoe losteleck.*



12. Benedictus.

14. Primi toni.

(34. Seite.)

Mariazart.

(37. Suite.)

Christe. (42. Seite.)

Da pacem. (45. Seite.)

Da pacem. (2) 8

Da pacem.

(53. Seite.)

I

ft.

ft.

Hienach fahet an Tabulatur vff die Lauten. Ein stim zu singen die andern zwicken.

Mein M. ich hab'. (37. Seite.)

(Singestimme.)

(Laute.)

Cupido hat. (59. Seite.)

Entzifferung.

Hertz - - - lieb - stes bild, be - geiss dich milt, mit deiner lieb v. gunst gen mir vnd gunst gen mir, gen mir,

Dis - - - gleich wil ich, wann ich wen dich, nach lust vnd wunsch meines hert - - gen gir meines hert - - - gen gir, gir,

welt für all, in di-sem tall, mit rei- - - - dem schal; frey ich mich dein in e-ren frey ich mich

dein in E- - - - ren.

Nach lust hab ich. (62. Seite.)

(Text siehe Musikbeilage zum 3. Monatshft.)

Vili hinderlist. (64. Seite.)

Möcht es gsein. (65. Seite.)

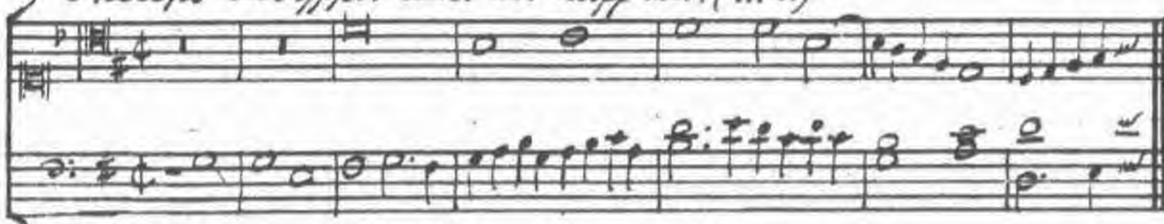
Mein lieb ist weg. (66. Seite.)

Ich schrei vnd rüeff. (67. Seite.)

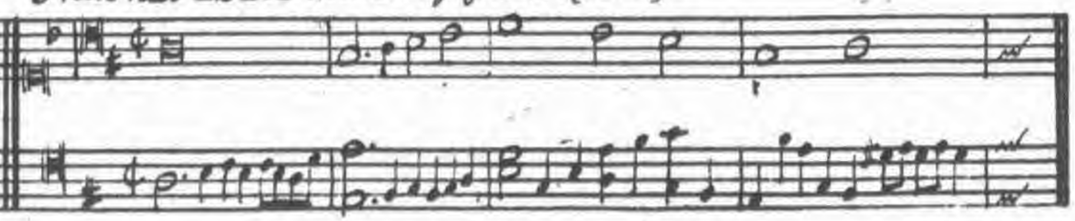
etc.

Metzkin Isaach. (68. Seite.)

Philips Zwölffpot auss not hilff mir. (71. S.)*

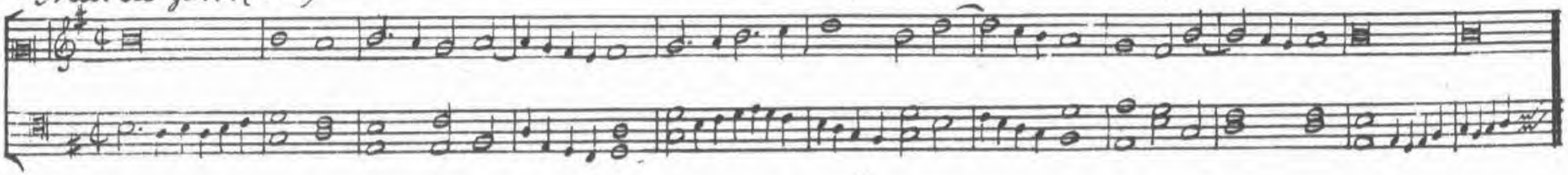


Nun hab ich all mein tag gehört. (73. S.)*



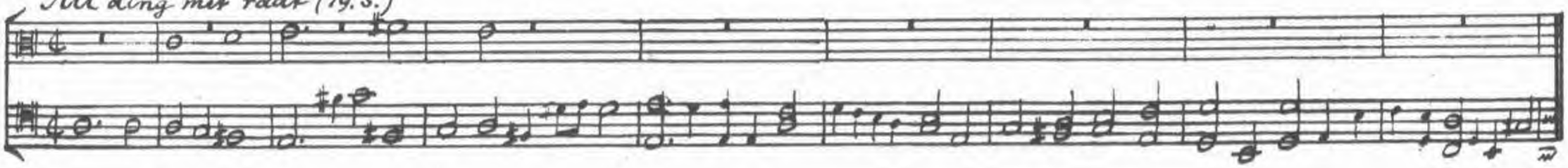
*Die Oberstimme ist eine Oktave höher zu intoniren.

Maria zart. (75. S.)

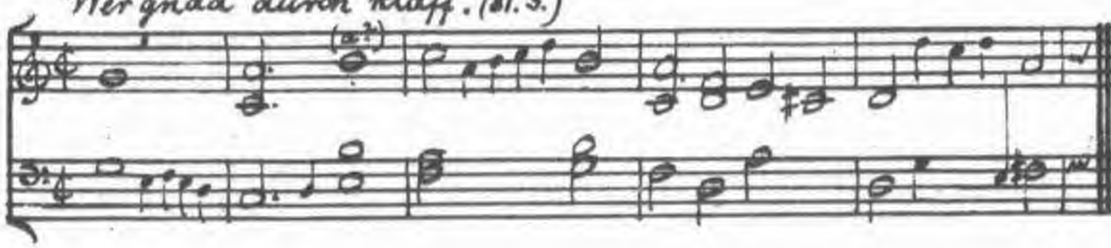


Zwicken mit dreien.

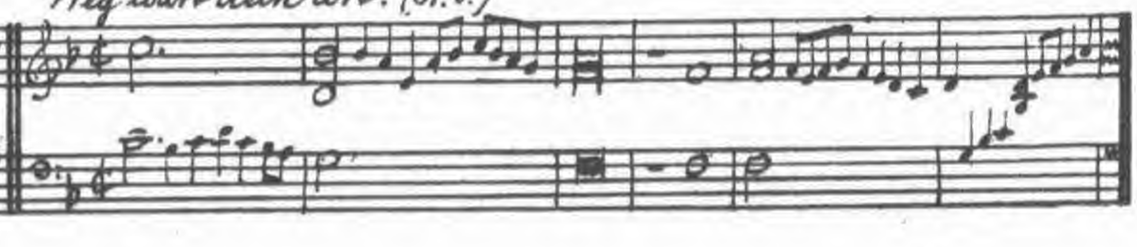
All ding mit radt (79. S.)



Wer gnad durch klaff. (81. S.)



Weg wart dein art. (81. S.)



Getruckt zů Mentz durch Peter Schöffern. Vff sant Matheis abent. Anno ꝛc. d. ij.